

Daydream

«...I'll be your favourite thought.»

Von GlitterCherry

Kapitel 5: Cherries are sweet

"Also dann, ich möchte das die werten Herren Nara und Hyuuga die Gruppen bilden!" Asuma zog schon die roten und blauen Bänder raus und überreichte sie den genannten Schülern.

"Ich will keine Frauen und Männergrüppchen auf dem Feld also strengt euer Hirn an!" Asumas strenger Ton war dominant.

Shikamaru schnaubte und sah in die Schülerrunde.

"Ich fang an!"

Asuma nickte dem braunhaarigen Junge zu und stellte sich hinter seinen Schwedenkasten.

"Sasuke!"

Neji sah beleidigt zu Shikamaru und murmelte sowas wie ein "Tch! War ja klar ..." zu sich.

"Jammer nicht sondern zähl mal weiter!"

"Naruto!"

"Temari!"

"Tenten."

"Kiba!"

"Lee ..."

"Sakura!"

...

—

Schlussendlich sah es so aus ...

Shikamaru - Team Blau:

Sasuke, Temari, Kiba, Sakura, Ino, Sai, Juugo, Gaara, Omoi, Samui, Chojuro, ... (weitere Schüler)

Neji - Team Rot:

Naruto, Tenten, Lee, Hinata, Choji, Karin, Suigetsu, Shino, Kankuro, Karui, Kurotsuchi, ... (weitere Schüler)

—

"Stellt euch alle auf!"

Asuma legte den Ball in die Mitte und verliess sogleich auch wieder das Spielfeld.

Shikamaru und Neji standen sich gegenüber.

"So und jetzt reißt euch zusammen und spielt fair! Die Männer dürfen den Frauen auch den Ball geben und wehe ihr schiesst zu hart!" damit schielte er zu Sasuke rüber

der nur nervend ausatmete.

Er nickte noch einmal und pfiff dann mit der Pfeife los.

Neji war schneller.

Er führe den Ball geschickt nach vorne und sah vor sich keinen. Er haute geradeaus in das Tor von Team Blau und kurz bevor der Ball das Tor berührte, kamen grosse Hände zwischen den beiden Gegenständen.

"Neji du solltest mich kennen." Juugo grinste stolz zur Seite währenddessen Neji grinste. "Ich wollte nur sicherstellen, dass du richtig abwehrst!", "Nette Geste, Hyuuga."

Das Spiel setzte fort und diesmal war es Naruto der mit dem Ball versuchte, an Omoi und Sai vorbei zu kommen. Er schlängelte sich mit dem Ball knapp durch beiden durch und passte rüber zu Tenten, welche den Ball leicht fangen konnte.

Sie wollte schon weiter als Sasuke ihr einen Strich durch die Rechnung machte und ihr schnell den Ball wegnahm. Für ihn war es leicht, denn sie bewegte sich zu langsam. Er führte den Ball schnell an Kankuro und Karin vorbei. Vor ihm standen nun wieder Naruto und Neji.

Er schaute schnell nach rechts und links.

Sakura! Sie stand am ehesten zu ihm.

"Haruno! Hier!!"

Er holte aus und haute den Ball vorwärts zu Sakura. Sie fangte ihn knapp und mühsam auf. Der Schuss war zu heftig.

Ohne weiter nachzudenken führte sie den Ball an Karin vorbei, die plötzlich vor ihr stand.

"Du Kaugummi, der Ball gehört mir!"

Sie haute Sakura mit voller Wucht auf die Seite. Sakura stöhnte schmerzerfüllt auf. Karin interessierte das Null und hakte mit dem Fuss den Ball so, dass sie die Chance hatte, um diesen Neji zuzuwerfen.

Ein schriller Ton war zu hören.

"Karin! Time-Out!"

Ino und Tenten rannten an der rothaarigen vorbei zu Sakura. Asuma-Sensei und die anderen kamen nach.

"Ah scheisse! Sag mal bist du bescheuert?!" Sakura sass auf dem Boden und hielt ihre Hand fest.

Asuma setzte sich zu ihr und nahm ihre Hand.

"Kannst du die Hand bewegen?"

Sakura bewegte sie leicht. Ihre Augenbrauen zogen sich zusammen.

"Es tut so weh!"

"Wenn die nicht so grob gestossen hätte, dann wäre Saku jetzt nicht in der Situation!" Ino sah wütend zu der rothaarigen.

"Pah! Wenn die sich nicht zu bewegen weiss, dann tut's mir leid!"

Naruto kratzte sich am Kopf und meinte nur: "Entschuldige dich wenigstens!"

"Einen Dreck mach ich!"

Asuma schüttelte den Kopf.

"Ich trage das als Notiz ein, Karin. Mir egal ob du es einsehen willst oder nicht!"

Karin ballte die Fäuste.

"Ach und ... Morgen sehe ich eine A4-Seite vollgeschrieben mit den Fussballregeln."

Asuma half der Haruno hoch.

"Das können sie nicht tun Asuma-Sensei! Ich habe das als Notwehr gemacht! Sie hat mich buchstäblich angegriffen!"

Suigetsu prusterte sich im Hintergrund auf währenddessen Sai und Shikamaru sich das Lachen verkniffen.

"Keine Diskussionen! Morgen um 8:30 in meinem Fach!"

Karin blickte gehässig zu Sakura rüber und drehte sich dann um.

"Ich verarzte Haruno schnell und in der Zeit spielt ihr weiter. Wehe hier passiert ein weiterer Unfall währenddessen ich nicht zuschauen kann!"

Alle nickten und taten, was ihnen gesagt wurde.

15:17 Uhr

Asuma pfiß den Teams zu, welche zu ihm kamen.

"Das war's für heute. Ihr habt gut gespielt. Ich möchte, dass ihr das nächste mal nur ein bisschen mehr Motivation mitbringt."

Er grinste zu Karin, welche nur nervend wegschaute.

Alle bewegten sich gegen Ausgang. Einige holten noch ihre Wertsachen ab und gingen dann zu den Umkleiden.

Sakura, die vom Rand aus alles beobachtete stand auf, ging genervt an Karin vorbei und winkte zu Tenten und den anderen Mädchen. Die warteten auf sie und zusammen machten sie sich dann auf den Weg.

In der Mädchenumkleidekabine

"Hey Karin! Und, fühlst du dich jetzt besser?", "Ich wüsste nicht, wovon du sprichst." Ino holte langsam Luft und atmete ruhig aus.

"Komm lass Zora ihre Szene spielen! Hey übrigens Sakura! Ich hatte gar nicht richtig Zeit mich dir vorzustellen!" Temari setzte sich zu Sakura und holte ihr Handy hervor.

"Hey! Meinen Namen kennst du ja bereits."

"Der passt ja auch super zu deinem rosigen Aussehen. Richtig süß und unschuldig!" Sie zwinkerte Sakura rüber und entsperrte darauf ihr Smartphone.

"Süsse, gib mir deine Nummer, dann kann ich vielleicht ja doch mal einen netten Gruppenchat mit uns und den Jungs machen."

Sakura schluckte.

Mit Sasuke in einem Gruppenchat?

Schlimmer könnte es nicht kommen.

"Ähm... Also weißt du-", "Ich finde das eine hervorragende Idee! Dann könnten wir Hinata auch gleich mal mit Naruto-Kun verkuppeln!", "Ach Ino! Mach du Hina nicht so unsicher. Jedenfalls, Sakura, wie lautet deine Nummer?"

Sakura seufzte und tippte auf die Ziffern von Temaris Handy.

"Super, danke! Ich werde später den Chat machen."

"Ihr seid so dumm, warum macht ihr nicht einfach einen Klassenchat?" Karin trug vor dem Spiegel noch den Lippenstift auf.

"Damit wir nicht mit so eine in unseren Kontakten haben!" Tenten war genervt.

Samui und Karui, Karin's Freundinnen, warteten an der Tür.

"Deine Billigsprüche kannst du auch für dich behalten."

"Karin beef hier nicht rum sondern komm jetzt! Ich muss mir nen' Spick schreiben!" Karui zappelte schon fast.

"Ja ja!" Karin drehte den Lippenstift wieder ein und steckte ihn in ihrer Tasche. Darauf gingen die drei raus.

"Die ist so peinlich! Man, wie kann man so eine an der Schule lernen lassen!?", "Reg dich jetzt nicht auf, Karui hat recht wir sollten langsam mal Spicks schreiben!"

Temari stresste die Mädels.

"Hey Saku, du musst ja eh noch nicht den Test schreiben, ist das okay wenn wir dich zurücklassen? Du weisst ja den Weg zu Orochimarus Klassenzimmer. Das Geschichtszimmer ist gleich dort, du verfehlst uns nicht!" Ino winkte Sakura zu.

Die anderen Mädchen waren alle schon vor ihr fertig. Nun sass sie da alleine.

Igendwohin war sie auch ein bisschen froh. Ein wenig Ruhe von dem ganzen tat gut. Mit der Klasse wird das Jahr sicher interessant.

Sie versuchte sich eine Schleife mit dem Foulard zu machen. Mit einer Hand war das unmöglich also liess sie das und die zwei Enden hingen einfach über den Schultern.

Sie nahm die Tasche in die einte Hand. Die andere pochte immer noch, auch nachdem Asuma-Sensei ihr Eisspray auf die verletzte stelle sprühte.

Genervt öffnete sie die Türe.

"Diese dumme Karin!" dachte sich die rosahaarige.

Sie wollte schon rausgehen, als sie plötzlich wieder grob reingedrängt wurde.

Zwei starke Hände packten ihre feine Schulter und schiebten sie zur nächstbesten Wand.

Dieser Geruch! Es war ihr Alptraum.

Sasuke.

Er nahm mit einer Hand ihre kleinen Hände und drückte sie nach oben.

Sakura kniff sich die Augen zusammen.

Mit seinen Lippen berührte er leicht ihren Hals und fuhr langsam nach oben zu ihrem Ohr.

Er flüsterte mit seiner rauen Stimme.

"Haruno... Du bist so peinlich weisst du das? Tauchst hier spontan mal nach einer Weile auf und tust so, als würdest du mich nicht wiedererkennen!"

Sakura bekam Gänsehaut.

"S-Sasuke!"

"Was Sasuke? Macht dir deine Hand weh? Das tut mir jetzt echt Leid."

Er drückte zu und man sah, wie Sakuras Blick sich veränderte. Ihr Atem wurde schnell.

"Scheisse Sasuke lass mich bitte los!"

Er grinste frech und liess los.

Sakura rieb sich an der schmerzenden Stelle.

"Musste das sein?", "Was? Das du hier auftauchen musstest?"

Sie schluckte und sah zu Seite. Sie wollte ihm nicht ins Gesicht sehen, vorallem nicht in der Situation.

Er beobachtete sie von oben bis unten.

Mit seinen Finger fuhr er ihren Haaren nach und spielte mit einer einzelnen Strähne.

"Du hast dich verändert, Sakura ... Deine Haare sehen nicht mehr so scheisse wie früher aus. Brille und Spange sind auch nicht mehr da. Du überrascht mich ..."

Nicht nur Sasuke fiel eine Veränderung auf. Auch Sakura, denn noch immer war er verdammt nahe an ihr. Sie spürte seinen Atem an ihren Lippen.

Sasuke war um einiges gewachsen. Er war lange nicht mehr der süsse Junge. Nein er war männlich geworden. Sehr sogar.

Seine breiten Schultern und seine markanten Zügen machten ihn so unwahrscheinlich gutaussehend.

Er machte sicherlich immer noch Fussball, so wie früher.

Sakura drückte an seiner Brust, so das er ein bisschen Abstand nahm.

"Sasuke ich weiss nicht, warum du noch an der Vergangenheit rumziehst. Lassen wir das alles!"

Er lachte verachtend.

"Komm schon, tu nicht so, als wäre Gras darüber gewachsen!"

Er nahm ihr Kinn zwischen seinen Fingern und sah ihr direkt in die Augen.

"Lass dir eins sagen, ich werde dein Karma sein, Haruno."

Er liess sie verachtend los und fuhr sich durch sein Haar.

Sie biss sich auf ihre vollen Lippen und atmete darauf laut aus.

"Du spielst dein Spiel so unfair, Sasuke! Kannst du das nicht alles vergessen?"

"So wie du vergisst, dein Foulard zu binden?" Er schmunzelte arrogant und zog sie mit Leichtigkeit zu ihm nach vorne und nahm beide Enden in die Hand.

"Du bist so verträumt, wach mal aus deinen Glitzer-Träumen auf."

Die Schleife, die er machte war stramm. Fast schon zu stramm, denn

Sakura spürte einen Druck am

Hals.

Er sah sie nochmal an und fuhr ihr über die Wange.

"Bis später, Kirschblüte."

Und so liess er sie alleine da stehen.